

Deutschland-Cup Gymnastik - 25./26.09.2010 in Bremen

Die Zielstellung, sich im vorderen Drittel des Starterfeldes beim diesjährigen Deutschland-Cup in der Einzelgymnastik in Bremen zu platzieren, erfüllten die beiden PSV-Mädchen Sidney Pietsch in der Altersklasse 12-14 Jahre und Adina Ebert bei den 15-17jährigen mit ihren Siegen im Mehrkampf ganz souverän und deutlich.

Als erste der wohl kleinsten Bundesländerdelegation ging Sidney an den Start. Ohne großen Erwartungsdruck turnte sie als drittletzte von 45 Gymnastinnen ihre drei Übungen mit Reifen, Seil und Keule sauber und ohne größere Fehler, was der Konkurrenz an diesem Tag nicht immer gelang. Die in umgekehrter Reihenfolge stattfindende Siegerehrung zauberte der kleinen Vier Tore Städterin ein ganz großes Strahlen ins Gesicht, als ihr Name ganz am Schluss genannt wurde, sie ganz oben auf dem Siegerpodest stand und somit als Nachfolgerin von Adina Ebert (Gewinnerin 2007-2009 in dieser Altersklasse) feststand. Und für Adina hieß es direkt im Anschluss an Sidneys Sieg, sich in der nächsthöheren Altersklasse zu beweisen. Nachdem die erste, die momentan nicht so geliebte Seilübung zwar etwas verhalten aber dennoch sauber und ausdrucksvoll vorbei war, atmete die 15jährige auf und ging um einiges ruhiger in die folgenden Übungen mit Reifen und Keule, welche ihr ebenfalls super gelangen.

Bei Adina hielt die Spannung ebenfalls bis zum Schluss der Siegerehrung und auch in dieser Altersklasse und nach 37 genannten Platzierten kam die Siegerin mit Adina vom PSV 90 Neubrandenburg.

Die einzelnen Gerätfinals der jeweils sechs besten Gymnastinnen im direkten Vergleich hintereinander konnte Sidney Pietsch mit dem Sieg in der Reifenkür und den zweiten Plätzen mit Keule und Seil beenden.

Mit dem Selbstvertrauen des Mehrkampfsieges und einer Steigerung in der choreografischen Umsetzung überzeugte Adina Ebert die Jury in allen drei Geräten und landete mit den Siegen in jedem Gerätfinale den totalen Triumph.



Landesmeisterschaften Gymnastik/Tanz 2010 Neubrandenburg

Sehr unterschiedlich verlief der Qualifikationswettkampf zur Deutschen Meisterschaft Gymnastik/Tanz für die beiden Gruppen des PSV 90 Neubrandenburg.

Konkurrenzlos, vor den Augen der 7 Bundeskampfrichter, absolvierten die Deutschen Meister 2009 im Jugend- und Erwachsenenbereich 30+ ihren Zweikampf.

Das im Vorfeld stark eingeschätzte Jugendteam konnte bereits in der Gerätübung nicht überzeugen. Drei Verluste der Handgeräte und daraus resultierende Folgefehler brachten Punktabzüge in der Choreografie und in der Ausführung mit sich. Enttäuscht über sich selbst gelang den 6 Gymnastinnen dann auch keine wirkliche Steigerung im Tanz, der zwar solide aber eben schwach in der Präsentation dargeboten wurde.

Vielleicht kam der Dämpfer der Kampfrichter, ausgedrückt in den Wertungen, zur rechten Zeit und lässt so manch ein Mitglied des Teams wach werden und sich wieder aufs Wesentliche konzentrieren.

Eine gegenteilige Leistung zeigte das Erwachsenenteam in der Qualifikation. Diesem Team gelang die Übung mit 4 Reifen und 3 Bällen bis auf eine Unsicherheit sehr gut. Auch im Tanz zeigten die Frauen eine ausdrucksstarke, harmonische Choreografie auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft vor heimischem Publikum. Mit dieser Leistung können sie sich in den nächsten Wochen motiviert und konzentriert an den Feinschliff machen.

Die Auswertung dieser Landesmeisterschaft könnte in diesem Jahr seitens der Trainerin unterschiedlicher nicht sein für beide Gruppen.



Landesmeisterschaften Rhythmische Sportgymnastik - 05.06.2010 in Bentwisch

Die Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik vom Polizeisportverein 90 dominierten die Landestitelkämpfe in Bentwisch erwartungsgemäß deutlich und ließen der Konkurrenz aus Bentwisch, Schwerin und Kühlungsborn keine Chance auf den Sieg.

Die Mädchen der Kinderleistungsklasse bis 8 Jahre steigerten sich ebenso wie die Schülerinnen, 10-12 Jahre, zum vorangegangenen Salzpokal eine Woche zuvor in Halle und siegten erneut mit großem Vorsprung.

Sieg Nummer drei ging an die Gruppe der 8-10 jährigen, die in diesem Jahr ihren ersten Wettkampf in dieser Konstellation absolvierten.

Highlight des gesamten Wettkampfes waren jedoch die beiden Übungen der Viertorestädter Juniorinnen. Sie begeisterten die Zuschauer und Kampfrichterinnen gleichermaßen, indem sie auffällig locker und mit überzeugender Sicherheit ihre körper- und gerätetechnischen Schwierigkeiten synchron auf die Wettkampffläche brachten und so mit den Tageshöchstnoten im Vergleichswettkampf gegen den FSV Bentwisch und großem Beifall belohnt wurden.

Schon in vier Wochen, am ersten Juliwochenende treffen die Vereine des Landes M./V. bei den diesjährigen Landesjugendsportspielen erneute aufeinander.

Aber zuvor läuft für die PSV-Jugendgruppe der Countdown zur Deutschen Meisterschaft im Bereich Gymnastik/Tanz am 26./27.06.2010 vor heimischem Publikum. Und um auch hier Fans und Jury zu begeistern und zu überzeugen, heißt es in den kommenden drei Wochen, eine konzentrierte Wettkampfvorbereitung zu absolvieren.



Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz – 26./27.06.2010 in Neubrandenburg

Eine beeindruckende Titelverteidigung gelang der Jugend- und der Frauengruppe des Polizeisportvereines 90 bei den Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz vor heimischem Publikum.

Trotz des enormen Drucks, den Erwartungen im Neubrandenburger Jahnsportforum gerecht zu werden, meisterten beide Teams ihren Vorkampf mit Bravour und gingen als Favoriten in das Mehrkampffinale.

Die Jugendgruppe beeindruckte in diesem Finale mit ihrer Gerätübung. Die Höhe der Wettkampfhalle ausnutzend, gelangen die Wechsel der Handgeräte Ball und Reifen nahezu perfekt und brachten immer wieder großen Beifall der Zuschauer und Fans mit sich. Mit dem darauffolgenden Tanz lieferten die Mädchen dann eine körpertechnisch anspruchsvolle und synchrone Show, welche den deutlichen Sieg und somit die Titelverteidigung perfekt machten.

Als die PSV-Küken die Fläche verließen, „schickten“ sie als folgendes Team „ihre“ Frauen in den Wettkampf mit der Gerätübung. Diese zeigten mit zwei perfekt platzierten Fußwürfen über ca 12 und 16m gleich am Anfang und weiteren anspruchsvollen Schwierigkeiten, dass in diesem Moment ihr ausgewählter Musiktitel „Simply the best“ von Tina Turner richtig gewählt war.

Ausdrucksstark und Gänsehaut erzeugend folgte nach Whitney Houstens „One moment in time“ mit dem Tanz ein weiteres choreografisches Highlight aus PSV-Sicht und der damit erneute Titelgewinn dieser Gruppe.

Die einzelnen Gruppenfinals Tanz und Gymnastik am Sonntag dominierten beide Gruppen vom Tollensesee ebenfalls und sorgten dafür, dass auch diese Siegerpokale den Austragungsort dieser Meisterschaften nicht verlassen.



14. Pohland-Gedenkturnier - RSG - Schwerin - 02.10.2010

Die drei PSV- Gruppen nutzten dieses Turnier mit ihren Siegen in den jeweiligen Altersklassen als Vorbereitung für die noch anstehenden Wettkämpfe in Magdeburg und Chemnitz.

Die jüngsten Gymnastinnen der Kinderleistungsklasse bis 8 Jahre konnten bis auf kleinere Unsicherheiten ihre Körpertechniken synchron und stabil darbieten und somit eine erneute Steigerung zu den Frühjahrswettkämpfen zeigen.

Im Schülerinnen- und Juniorinnenklassement nutzten die Neubrandenburgerinnen noch einmal die Gelegenheit, sich personell auszuprobieren, um dann für die letzten Wettkampfhöhepunkte des Jahres gut aufgestellt zu sein.

Während die Schülerinnen, 10-12 Jahre, noch kleinere Fehler in ihren Übungen mit dem Handgerät Keule hatten, erwiesen sich die Juniorinnen wieder einmal als sehr sicher in den Körper- und Gerätetechniken und konnten so das Kampfgericht mit ihrer Reifenübung überzeugen.

Beide Gruppen siegten ebenso klar wie die Kleinen vor den Gruppen aus Schwerin und Bentwisch.



Hans Barnbeck- Pokalturnier Rhythmische Sportgymnastik - Gruppe - 23.10.2010 - Magdeburg

Die Rhythmischen Sportgymnastinnen des Polizeisportvereines 90 konnten beim Barnbeck-Gruppenturnier in Magdeburg in allen drei Altersklassen die Pokale des Vorjahres erfolgreich verteidigen.

Konzentriert und ausdrucksstark stellten sich die Mädchen der Kinderleistungs-klasse bis 8 Jahre den Kampfrichterinnen und überzeugten in beiden Durchgängen mit sauber und synchron geturnten Körpertechniken vor dem SV Halle und der 1.Mannschaft vom MSV Elbe Magdeburg.

In der Schülerinnenklasse 10-12 Jahre gelang es den Neubrandenburgerinnen nicht durchweg zu überzeugen. Trotz sauberer Gerätwechsel mit dem Handgerät Keulen folgten vereinzelt durch Unkonzentration Fehler beim Fangen. Letztendlich konnte sich aber auch diese Gruppe gegen die Konkurrenz aus Halle und Magdeburg durchsetzen.

Die erneut beste Leistung aus Viertore Städter Sicht boten einmal mehr die Juniorinnen der Altersklasse 12-15 Jahre. Sie boten mit dem Handgerät Reifen in beiden Durchgängen eine ausgefeilte, fast schon automatisierte Kür wie schon in allen vorangegangenen Wettkämpfen dieses Jahres. Anders diesmal war jedoch die freundliche und lockere Ausstrahlung der sechs Gymnastinnen, was auch der Trainerin und den Kampfrichterinnen wesentlich besser gefiel als der ernste Turnstil vergangener Tage.

Mit dem Sachsen-Cup am 13.11.10 in Chemnitz beenden die PSV Gruppen dann ihr Wettkampffahr und können sich dann voll und ganz auf ihre neuen Choreografien in den nächsthöheren Altersklassen konzentrieren.

Rhythmische Sportgymnastik - Sachsen-Cup - Gruppe - 13.11.2010 - Chemnitz

Auch den letzten Wettkampf des Jahres konnten die Rhythmischen Sportgymnastinnen des Polizeisportvereines 90 in den drei gestarteten Altersklassen siegreich gestalten. Während die Mädchen der Kinderleistungsklasse bis 8 Jahre und die Juniorinnen ihr über das ganze Wettkampfjahr stabiles Niveau erneut abriefen, gelang dies nun endlich auch den Schülerinnen der Altersklasse 10-12 Jahre. Beide Übungen mit dem Handgerät Keule turnten sie hochkonzentriert und schlossen bis zum allerletzten Gerätwechsel jede Wurf-Fang-Aktion erfolgreich ab. Erst 10 Sekunden vor Schluss, schon ein bisschen in der Freude des gelungenen Wettkampfes rutschte eines der Geräte doch noch einer Gymnastin aus der Hand, was zwar ärgerlich aber nach dem souveränen Sieg vor den Gruppen aus Jena und Halle verzeihbar war.

Auch die 8jährigen PSV-Mäuse und die Juniorinnen ließen der Konkurrenz keine Chance und siegten vor den Teams aus Halle und Jena (KLK8) bzw. Schwarzta und Olching (Juniorinnen).

Für die Viertorestädterinnen endet wieder ein erfolgreiches Wettkampfjahr. Nach einer kurzen Entspannung beginnt jedoch in den kommenden Wochen die Vorbereitung der nächsten Saison mit dem Aufbau der gerät- und körpertechnischen Grundlagen für die neuen Choreografien in Einzel- und Gruppenklassenments.

